

..... pieczętka WKK									
	Kod ucznia								
			-			-			
	Dzień		Miesiąc			Rok			
DATA URODZENIA UCZNI									

KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO

DLA UCZNIÓW GIMNAZJUM

ETAP WOJEWÓDZKI

Drogi uczniu,

Gratulacje! Witaj na III etapie konkursu. Przeczytaj uważnie instrukcję i postaraj się prawidłowo odpowiedzieć na wszystkie pytania.

<ul style="list-style-type: none"> • Arkusz liczy 8 stron i zawiera 6 zadań. • Przed rozpoczęciem pracy sprawdź, czy Twój test jest kompletny. Jeżeli zauważysz usterki, zgłoś je Komisji Konkursowej. • Zadania czytaj uważnie i ze zrozumieniem. • Odpowiedzi wpisuj czarnym lub niebieskim długopisem lub piórem. • Dbaj o czytelność pisma i precyzję odpowiedzi. • Nie używaj korektora. Jeśli się pomylisz, przekreśl błędną odpowiedź i wpisz poprawną. • Oceniane będą tylko odpowiedzi, które zostały umieszczone w miejscu do tego wyznaczonym. • Przy każdym zadaniu podano maksymalną liczbę punktów możliwą do uzyskania za jego rozwiązanie. <p>Pracuj samodzielnie</p> <p style="text-align: right;">Powodzenia!</p>	<p>Czas pracy: 90 minut</p> <p>Liczba punktów możliwych do uzyskania: 53</p>
---	---

I. LESEVERSTEHEN**Zadanie 1. (0 – 8 pkt.)**

Zapoznaj się z treścią zadania. Po przeczytaniu tekstu zaznacz znakiem X w tabeli, które z podanych zdań są zgodne z jego treścią (richtig-R), a które nie (falsch-F). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Die Ritter im Mittelalter

Einen Ritter stellen wir uns in einer schweren Rüstung vor, auf einem Pferd reitend und mit einer Lanze bewaffnet. Wer kennt nicht die Geschichten von König Artus' Tafelrunde und seinen loyalen Kriegern.

Die ersten bekannten Ritter gab es schon im Römischen Reich, noch vor Christi Geburt. Jedoch waren sie noch nicht das, was wir heute unter einem Ritter verstehen. Der Begriff "Ritter" kommt aus dem mitteldeutschen Wort "riddare", welches so viel wie "Reiter" bedeutet. Auch der Name "Eques", der einen römischen Ritter bezeichnet, hat die gleiche Bedeutung: Das lateinische Wort "eques" heißt wörtlich Reiter. Unter einem Ritter stellt man sich also im Allgemeinen einen adeligen Kämpfer auf einem edlen Pferd vor - schwer gerüstet und mit Lanze bewaffnet.

Die eigentlichen Ritter des Mittelalters gab es seit dem 8. Jahrhundert, aber nicht jeder konnte ein Ritter werden. Ein Ritter musste die Kosten für sein Pferd, seine Rüstung und seine Diener tragen. Anfangs waren es vor allem Angehörige des niederen Adels. Ein "ganz normaler Soldat" hatte nicht die Mittel zu Verfügung, um sich dies leisten zu können. Zur damaligen Zeit war jedoch nicht jeder Ritter auch von seinem Charakter her "ritterlich" - ganz im Gegenteil. Viele der Rittersleute strebten nur nach Geld und Macht und führten Kleinkriege mit ihren Nachbarn.

Die Ausbildung zum Ritter dauerte ganze 21 Jahre und begann direkt nach der Geburt. Die ersten sieben Jahre der Ausbildung wurden bei der eigenen Mutter durchgeführt. Im Alter von sieben Jahren musste der Junge sein Heim verlassen, um einem Ritter zu dienen. In dieser Zeit war er in den verschiedensten Dingen geschult. Darunter verstand man damals höfische Sitten, das Studieren der biblischen Geschichte. Dazu kamen traditionelle Musik, Gesang und Saitenspiel. Ein wichtiger Teil der Ausbildung war natürlich auch das Trainieren von körperlicher Kraft. Aus dem Grund war täglich das Laufen, Springen, Reiten und Schwimmen und der Umgang mit Waffen geübt. Mit Beginn des 15. Lebensjahrs wurden die künftigen Ritter zum Knappen. Danach wurden sie mit 21 Jahren schließlich zum Ritter ernannt. Das Bild vom Ritter entsprach damals einem Ideal: ein mutiger, tugendhafter Krieger mit Bildung und gutem Benehmen.

		R	F
1	Ein Ritter sollte der König Artus' Tafelrunde angehören		
2	Römische Ritter waren keine richtigen Ritter		
3	Sowohl die deutsche als auch die lateinische Bezeichnung für Ritter hatte die gleiche Bedeutung		
4	Ohne genug Geld konnte man nicht Ritter werden		
5	„Ritterlichkeit“ war die Grundeigenschaft aller Ritter		
6	Um Ritter zu werden, musste man mit 7 Jahren die Ausbildung beginnen		
7	Die geistige Entwicklung war für einen Ritter von geringer Bedeutung		
8	Savoir-vivre war nie die starke Seite der Ritter		

Zadanie 2. (0 – 7 pkt.)

Przeczytaj odpowiedzi Elyasa M'Barek na pytania zadane w przeprowadzonym z nim wywiadzie. Następnie dopasuj do każdej odpowiedzi właściwe pytanie, wybierając z podanych poniżej wariantów. Dwa pytania nie pasują do żadnej odpowiedzi. Rozwiązanie wpisz do tabeli. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Der Schauspieler Elyas M'Barek spielt in der Jugendserie "Türkisch für Anfänger" den 17-jährigen Türken Cem. Diese wurde zuletzt mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Cem lebt dort mit seiner Schwester Yagmur und seinen beiden Halbgeschwistern Lena und Nils in einer so genannten "Patchwork-Familie". So werden Familien bezeichnet, in den Vater, Mutter und Kinder aus verschiedenen Ursprungsfamilien stammen. Für Kinder und Eltern ist es nicht immer leicht, sich in dieser "zusammen gewürfelten" Familie zu Recht zu finden. Elyas erklärt, wie man Probleme in einer Patchwork-Familie lösen kann. Er erzählt außerdem darüber, wie er zur Schauspielerei kam und dass er dafür sogar die Schule schwänzte.

1. HK: _____

Elyas M' Barek: Eigentlich nicht wenig. Ich bin auch ein sehr temperamentvoller Mensch, zeige schnell Emotionen. Auch ich kämpfe für Sachen die mir wichtig sind. Das haben wir gemeinsam.

2. HK: _____

Elyas: Schon in der Schule habe ich Theater gespielt, das Schauspiel hat mich schon immer interessiert. Irgendwann sollte ich dann mal an einem Casting teilnehmen und so nahm das seinen Lauf. Zuerst spielte ich nur kleine Nebenrollen und später dann das Casting für "Türkisch für Anfänger".

3. HK: _____

Elyas: Ich glaube, da gibt es kein "Grundrezept". Das Beste ist natürlich, wenn man eine Schauspielschule besucht und den Beruf richtig erlernt. Darüber hinaus gehört sehr viel Glück dazu, den Fuß ins Fernseh-/Filmgeschäft zu bekommen. Bei mir hat sich das eher zufällig ergeben und selbst ich weiß nicht, was ich beruflich in einem Jahr machen werde. Deswegen kann ich gerade jungen Leuten, die sich dafür interessieren nur raten, erstmal einen Schulabschluss zu machen.

4. HK: _____

Elyas: Es ging, damals habe ich noch nicht so viel gedreht, z.B. kleinere Rollen auch in den Ferien. Ganz ehrlich gesagt musste ich auch ein oder zwei Tage schwänzen, aber ich habe darauf geachtet dass ich die Schule nicht vernachlässige. Erst als ich die Schule beendet hatte, ging es richtig los und ich habe das hauptberuflich gemacht.

5. HK: _____

Elyas: Nein, in der Schule gab es eigentlich nie Probleme. Dafür aber auf der Straße. Ich musste mir schon oft ausländerfeindliche Sprüche gefallen lassen, oder dass ich mich "in mein Heimatland verpissen soll". Nur habe ich mich nie wirklich als Ausländer betrachtet. Ich spreche nur deutsch, bin in der deutschen Kultur aufgewachsen und lebe hier. Mir bleibt also gar nichts anderes übrig, als solche Sprüche am Besten zu ignorieren.

6. HK: _____

Elyas: Ich habe das selbst nie erlebt und weiß deshalb nicht genau wie das ist. Durch die Serie kann ich mir das nur vorstellen. Es kann aber durchaus interessant sein, wenn man plötzlich neue Geschwister hat und mit deren Gewohnheiten und Eigenschaften klar kommen muss.

7. HK: _____

Elyas: Ich glaube, das wird in der Serie ganz gut beschrieben. Konflikte löst man am besten, indem man darüber redet und die Probleme ausräumt. Meistens führen Vorurteile gegenüber dem anderen oder einfache Meinungsverschiedenheiten zu Streitigkeiten. Wenn man das Ganze etwas näher betrachtet, merkt man oft, dass man gar nicht so weit voneinander entfernt ist und die meisten Dinge, die zunächst als Probleme erscheinen, sich relativ einfach lösen lassen. Ich denke aber auch, dass es kein Grundrezept zur Problemlösung gibt, das muss jeder auf seine Weise machen.

- A. Du selbst wurdest als Sohn österreichisch-tunesischer Eltern geboren. Hattest du in deiner Jugend Probleme mit ausländerfeindlichen Äußerungen von Mitschülern?
- B. Wann ist der richtige Zeitpunkt um mit Spielen anzufangen? Sollte man schon als Kind Castings besuchen?
- C. Du hast schon sehr jung angefangen als Schauspieler zu arbeiten. Wie hast du Beruf und Schule vereint?
- D. "Türkisch für Anfänger" ist deine erste große Rolle. Wie ist es dazu gekommen?
- E. Du spielst in der Serie „Türkisch für Anfänger“ den Türken Cem, der auf der einen Seite einen "Proll" verkörpert andererseits sich in seine Halbschwester Lena verliebt und dabei seine weichen Seiten entdeckt. Wie viel Cem steckt in dir?
- F. Probleme einer Patchwork-Familie treten oft auf weil sich Kinder an den neuen Lebenspartner der Mutter bzw. des Vaters gewöhnen müssen. So hat auch Cem öfters Streit mit seiner Stiefmutter Doris. Hast du eine Idee, wie man solche Konflikte am besten lösen kann?
- G. Privat lebst du auch in einer Patchwork-Familie. Ist es bei dir in der Familie ähnlich, wie im Film?
- H. In der Serie gibt es viele junge Schauspieler. Kannst du uns Tipps geben, wie man Schauspieler wird?
- I. In "Türkisch für Anfänger" lebst du mit drei weiteren Kindern zusammen in einer Patchwork-Familie. In Deutschland lebt nach Schätzungen jedes siebte Kind ebenfalls in einer Familie zusammen mit Stiefgeschwistern. Wie ist es, in einer Patchwork-Familie zu leben?

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

II. LANDESKUNDE

Zadanie 3. (0 – 8 pkt.)

Wybierz poprawne uzupełnienie, zakończenie zdania lub odpowiedź, zakreślając jedną z trzech możliwości (a, b lub c). Rozwiązanie wpisz do tabeli. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Viele Berliner gehen ins KaDeWe um

- a. sich eine Ausstellung anzusehen b. um einzukaufen c. um Sport im Freien zu treiben

2. Alexander von Humboldt war ein berühmter:

- a. Bakteriologe b. Naturforscher c. Physiker

3. BMW ist eine Abkürzung für:

- a. Bayerische Motoren Werke b. Berliner Motorrad Werke c. Bundes Motoren Werke

4. In Deutschland gilt ein generelles Tempolimit von

- a. 120 km/h. b. kein Tempolimit c. 160 km/h

5: Wenn wir besuchen, haben wir die Möglichkeit die Alte Pinakothek zu besichtigen

- a. München b. Köln c. Frankfurt

6. Den ersten Computer hat erfunden:

- a. Werner von Siemens b. Philipp Reis c. Konrad Zuse

7. Angela Merkel ist ausgebildete:

- a. Physikerin b. Juristin c. Sozialwissenschaftlerin

8. Welche Sportwarenfirma ist keine deutsche Firma:

- a. Nike b. Adidas c. Puma

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

III. WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

Zadanie 4. (0 – 10 pkt.)

Uzupelnij luki w tekście zakreślając jedną z podanych możliwości (a, b lub c). Rozwiązanie zaznacz w tabeli. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

Perfekt durch Schminke und Foto-Bearbeitung

Heutzutage sind _____(1.) mehr Menschen mit ihrem Äußeren unzufrieden. Und zwar nicht nur Frauen, sondern auch Männer, und _____(2.) Jugendliche. Durch Castingshows, TV-Sendungen, Zeitschriften und die Werbung wird ein Bild von Schönheit vermittelt, _____ (3.) viele nachahmen. Viele verfallen regelrecht einem "Schönheitswahn". Nicht wenige wollen sich sogar operieren _____(4.), um auch so auszusehen wie die Stars, die sie von überall her anblicken. Auf den Titelbildern von Zeitschriften oder auf Werbeplakaten sehen sie so perfekt aus: schlanke _____(5.), reine Haut, glänzende Haare, flacher Bauch und lange Beine. Doch solche perfekten Körper gibt es in der Realität eigentlich nicht.

Deswegen werden die Models, Schauspielerinnen, Schauspieler, Sänger und Sängerinnen _____ (6.) Foto- oder Filmaufnahmen extra stark geschminkt, um zum Beispiel kleinere Makel wie unreine _____ (7.) zu verdecken. Anschließend werden die Fotos meist auch noch nachbearbeitet, also geschönt, sodass auch die kleinsten Pickelchen oder Fältchen an den Augen nicht mehr zu sehen sind. Danach sieht man _____(8.) Gesicht sowie keine "Orangenhaut" und keinen "Schwabbelbauch" mehr. So perfekt und makellos sehen die Models aber in Wirklichkeit meist überhaupt nicht _____(9.). Das Problem ist, dass wir im Fernsehen, in Zeitschriften oder auch auf Werbe-Plakaten die schönen, makellosen Körper von Frauen und Männern sehen und bei vielen von uns der Wunsch aufkommt, genauso _____(10.).

	a	b	c
1.	schon	immer	ständig
2.	besondere	besonderen	besonders
3.	dessen	dem	das
4.	geben	lassen	sollen
5.	Körper	Äußere	Figur
6.	für	zu	in
7.	Haupt	Haut	Humor
8.	ein perfektes	einen perfekten	eine perfekte
9.	ein	auf	aus
10.	ausgesehen	auszusehen	aussehen

Zadanie 5. (0 – 6 pkt.)

Połącz pytania lub stwierdzenia ze stwierdzeniami lub pytaniami o tym samym znaczeniu. Uwaga! Odpowiedników jest więcej niż pytań/stwierdzeń. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

1. Wie findest du ihn?
2. Ich kann ihn gut leiden
3. Ihm kannst du vertrauen
4. Das bezweifle ich
5. Ich werde es ihm beibringen
6. Er wird in Schwierigkeiten geraten

- A. Was meinst du dazu?
- B. Er bekommt Probleme
- C. Ich mag ihn
- D. Ich bin davon überzeugt
- E. Was hältst du von ihm?
- F. Er ist zuverlässig
- G. Ich erkläre es ihm
- H. Ich glaube nicht, dass es stimmt

1	2	3	4	5	6

IV. SCHREIBEN

Zadanie 6. (0 – 14 pkt.)

Przetłumacz zdania na język niemiecki. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna tłumaczenia. Za każde poprawnie przetłumaczone zdanie otrzymasz 2 punkty.

1. Zawsze chciałem zostać kominiarzem.

.....

2. Sam prawie nie mogę w to uwierzyć.

.....

3. Prawdziwe życie jest po prostu inne.

.....

4. Naprawdę nie wiem, jak to się stało.

.....

5. Tego dnia lało jak z cebra.

.....

6. Gdzie jest jakiś bankomat?

.....

7. Nie potrafię się zdecydować.

.....

Brudnopis